17. Woche im Jahreskreis

30. JULI 2023 BIS 6. AUGUST 2023

2020 Hollabrunn | Kirchenplatz 5 | Tel. 02952/2178 | E-Mail: pfarre.hollabrunn@katholischekirche.at

	Uhr	Ort	Gottesdienste und Termine
Sonntag 30. 7. 17. Sonntag im Jahreskreis	8:30	GR	Hl. Messe
	8:30	HL	Hl. Messe für† Josef Havlik (P)
	9:45	OF	Hl. Messe für eine arme Seele
	10:00	HL	Hl. Messe für die Pfarrgemeinden (G)
	18:30	HL	HI. Messe für † Alfred Graf (P)
Mo 31. 7.			
Di 1. 8.	18:30	HL	Hl. Messe für†Anna Koller und†Michael Schellenberger (G)
HI. Alfons Maria von Liguori			The messer fall mind resident and michael seriemens enger (a)
Mi 2. 8.	8:00	HL	Hl. Messe für† Elisabeth und Horst mit Gebet um geistliche Berufungen (P)
Hl. Eusebius,	14:00	AS	Mittwochstreff im Pfarrhaus
hl. Petrus Julianus Eymard	18:30	HL	HI. Messe (KH)
Do 3. 8.	18:30	HL	Hl. Messe für die Verstorbenen des letzten Monats (P)
Fr 4. 8.	8:00 HL	Hl. Messe für † der Familie Berger (P)	
Hl. Johannes Maria Vianney	8.00	IIL	Til. Messe für der Familie berger (F)
Sa 5. 8. Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom	7:30	HL	Laudes (P)
	18:00	AS	Vorabendmesse
	18:30	GR	Familienmesse
	18:30	HL	Vorabendmesse für † Ingeborg Berdan (SBZ)
Sonntag, 6. 8. Verklärung des Herrn 18. Sonntag im Jahreskreis	8:30	HL	Hl. Messe für † Rudolf Hirsch (P)
	9:30-18:00	HL	Eucharistische Anbetung (P)
	9:30-11:30	HL	Pfarrbibliothek (PZ)
	9:45	OF	Hl. Messe
	10:00	HL	Hl. Messe für† Margaretha Henning (G)
	18:30	HL	Hl. Messe für die Pfarrgemeinden (P)

30. JULI 2023 BIS 6. AUGUST 2023

2020 Hollabrunn | Kirchenplatz 5 | Tel. 02952/2178 | E-Mail: pfarre.hollabrunn@katholischekirche.at

VERKLÄRUNG DES HERRN

6. August 2023

Verklärung des Herrn

Lesejahr A

1. Lesung: Daniel 7.9-10.13-14

2. Lesung: 2. Petrus 1,16-19

Evangelium: Matthäus 17,1-9



Noch während er redete, siehe, eine leuchtende Wolke überschattete sie und siehe, eine Stimme erscholl aus der Wolke: Dieser ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen gefunden habe: auf ihn sollt ihr hören. Als die Jünger das hörten, warfen sie sich mit dem Gesicht zu Boden und fürchteten sich sehr. 🚜

Ulrich Loose

In der Messdienerstunde fragt der Pfarrer: "Welcher Unterschied besteht zwischen einer Eucharistiefeier und einer Wortgottesfeier?" Petra weiß es: "Wenn eingeschenkt wird, ist es immer eine Eucharistiefeier."

Kanzleistunden während der Ferienmonate Juli und August Montag, Mittwoch und Freitag von 9:00 bis 11:00 Sie erreichen uns außerhalb der Kanzleizeiten unter 02952/2178 und pfarre.hollabrunn@katholischekirche.at



QR Code zur SKEtCH BiBEL

Bibelwort: Matthäus 17.1-9

Steht auf und fürchtet euch nicht!

Sechs Tage danach - damit beginnt im Matthäusevangelium die Erzählung von der Verklärung des Herrn. Sechs Tage nach was? Im Kapitel vorher kündigt Jesus zum ersten Mal sein Leiden an, weist Petrus scharf zurecht, der sich gegen die Möglichkeit, dass Jesus leiden wird, positioniert hat und fordert seine Jünger zur Selbstverleugnung und Kreuzesnachfolge auf. Es kommt ein ganz neuer Ton in die durch Israel wandernde Gemeinschaft. Bisher bestimmten Heilungen und Wunder das Geschehen, jetzt richtet sich Jesu Blick auf ganz anderes. In diese Zäsur hinein findet die Verklärung des Herrn statt. Zwei Aspekte verstehe ich als direkte Antworten auf das vorher Erlebte. Die Worte Gottes: "Dieser ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen gefunden habe; auf ihn sollt ihr hören." An dem, der bereit ist zu leiden, an dem hat Gott Wohlgefallen gefunden und auf ihn sollen die Jünger hören - auch dann, wenn seine Worte erschreckend sind. Jesus weiß um dieses Erschrecken und geht darauf ein: "Steht auf und fürchtet euch nicht!" Fürchtet euch nicht vor dem, was ihr gerade erlebt hat - und fürchtet euch nicht vor dem, was ich gesagt habe und was auf euch zukommt. Und dieses "Fürchtet euch nicht" gilt auch uns.

Michael Tillmann